

Schulnachrichten

von Ostern 1840 bis Ostern 1841.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Oberlehrer Kramarczik.

Latin. Im Sommerhalbjahre (S.) Cic. Tusc. Disp. lib. I. und Hor. Od. lib. IV. und carmen saeculare in 5 St.; Stylübungen nach Weber's Übungsschule 51-55 in 1 St.; Grammatik: Von der Verkürzung, Zusammenziehung, Versschmelzung und Verschränkung der Sätze, vom Anakoluth und vom Satz; und Periodenbau in 1 St.; Recension der Aufsätze in 1 St.

Im Winterhalbjahre (W.) Tac. Ann. I., 1-15, 48-71. II. 44-46. 88. Epod. 1. 2. 4. 6. 7. 10. 13. 14. 16. Epist. lib. I., 1-7 in 4 St.; Stylübungen nach Weber 56-61 in 1 St.; Lehre von den Interrogativsätzen, von den Formen und Acten der Satzverbindung und von den Relativsätzen in 1 St.; Prosodie u. Metrik in 1 St.; Recension der Aufsätze in 1 St. Kramarczik.

Griechisch. (S.) Hom. Jl. libb. IX & X. Plat. Alcib. I. in 4 St.; Grammatik: Lehre vom Medium, den Temp., Modis, Infin., Particip. Correctur der Exercitien und Uebung im Interpretiren des Homer mit besonderer Berücksichtigung der Mythologie in 2 St.

(W.) Hom. Jl. libb. XI & XII. und Plut. vit. Cicer. in 4 St.; Grammatik: von den Negationen, von der Beiordnung der Sätze und von den Substantivsätzen und Correctur der Exercitien in 2 St. Kramarczik.

Hebräisch. (S.) Grammatik vom Nomen nebst Repetition der Verben nach Gesenius. Uebersetzen aus 1. Mos. 40-45. Anfertigung von Conjugationsparadigmen und anderer Exercitien. 2 St. Fütterer.

(W.) Grammatik nach Gesenius vom unregelmäßigen Verbum. Uebersetzung von Jud. 13-16. Ausarbeitung von Paradigmen und Uebersetzen aus dem Hebräischen ins Lateinische. 2 St. Fütterer.

Französisch. (S.) Charles XII. Fortsetzung. 1 St. Correctur der wöchentlichen Pensä und Aufsätze. 1 St. Die Erklärungen wurden meist in französischer Sprache geleitet. Thete.

(W.) Beendigung von Charles XII., Frédéric II., Bernis. Thete.

Deutsch. (S.) Deutsche Litteratur nach Koberstein, bis zu Ende und außerdem sind die drei ersten Perioden repetirt und Abschnitte aus dem Nibelungen-Liede erklärt worden. 1 St. Director Rinke.

Recension der freien Aufsätze, Metrik u. Vortragsübungen. 1 St. Kramarczik.

(W.) Deutsche Litteraturgeschichte von 1750 bis auf die Gegenwart in 1 St.; Recension der Aufsätze und Vortragsübungen. Kramarczik.

Religionslehre. a) katholische. (S.) Bibel, die zweite Hälfte des Johannesevangelium. 1 St. Religionslehre: Die Lehre von der Erlösung, den letzten Dingen und der Kirche, nach Beck's Handbuch. 1 St.

(W.) Bibel: Die Hauptabschnitte aus der Apostelgeschichte. 1 St. Religionslehre: Aus der Sittenlehre: die Lehre von der Gnade und den Sacramenten im Allgemeinen. 1 St. Burhard.

b) evangelische. (S.) Geschichte der christl. Kirche bis Constantin. 1 St. Die Apost. Geschichte im Grundtext gelesen bis Cap. 8. 1 St.

(W.) Geschichte der christlichen Kirche bis Innocens III. 1 St. Apostel. Geschichte bis Cap. 18. 1 St. Adam.

Philosophische Propädeutik. (S.) Die Lehre von der Entwicklung des Bewußtseyns 1) als solchen oder als sinnlichen, als Wahrnehmung und Verstand, 2) als Selbstbewußtseyns, 3) als Vernunft. 1 St.

(W.) Die Psychologie im engeren Sinne, oder von der Anschauung, vom Vorstellen und vom Denken (die gem. Logik). 2 St. Mathematikus Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Allgem. europäische Geschichte von der Entdeckung Amerika's bis zur franz. Revolution, nach Schmidt. Geographie Südeuropa's mit Vergleichung der frühern Verhältnisse mit den jetzigen. 2 St. Fütterer.

(W.) Allgemeine Geschichte von der französischen Revolution bis jetzt; ferner brandenburgisch, preussische Specialgeschichte. 2 St. Die Geographie Deutschlands und der übrigen mittel-europäischen Staaten. 1 St. Saffmann.

Mathematik. (S.) Geometrische Constructionen verbunden mit häuslichen Arbeiten. 1 St. Die Lehre von den ebenflächigen und den krummflächigen Körpern. 1 St. (Zellkampfs S. 295-320) Die Combinationenlehre (Zellk. S. 148-163) und die kubischen Gleichungen 1 St. Uebungen im Auflösen algebr. Aufgaben nach Meier Hirsch. 1 St.

(W.) Der binomische Lehrsatz mit positiven, negativen, ganzen und gebrochenen Exponenten (Zellk. S. 169-175) 1 St. Die Kettenbrüche nebst Anwendungen auf die Auflösung der unbestimmten und der höheren Gleichungen. 1 St. Die Transversalentheorie nach dem Principe der Reciprocität für die Gerade, den Punkt und den Kreis. 1 St. Wiederholung der Trigonometrie. 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Physik. (S.) Die Lehre vom Licht und vom Feuer, nach Kries S. 224-347. 2 St.

(W.) Die Lehre von der Electricität und vom Magnetismus, nach Kries S. 348-424. 2 St. Mathematikus Seydewitz.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen in Verbindung mit Sekunda und Tertia. 2 St. Möbes.

S e k u n d a.

Ordinarius: Director Rinke.

Latein. (S.) Liv. lib. II. von 30 bis zu Ende privatim und kursorisch in der Klasse durchgenommen. Cic. or. pro Archia und de amicitia. Virg. Aen. lib. VI. und privatim Ov. met. lib. VII. Grammatik nach Zumpt: Coniunctiv; Correctur der Exercitien und freien Arbeiten; Extemporalien und Einübung zum mündlichen Ausdruck, in Allem 10 St. Director Rinke.

(W.) Virg. Aen. lib. VII. und privatim lib. VIII. Liv. lib. III. bis c. 40. und privatim Nep. vit. imp. Miltiad., Aristid., Themist., welche in der Schule behufs der Einübung in die lat. Wortstellung durchgenommen worden sind. Grammatik nach Zumpt: Infinitiv und Particp. Correctur der Exercitien (1 wöchentlich) und der freien Arbeiten; Extemporalien und mündliche Uebungen, in Allem 10 St. Director Rinke.

Griechisch. (S.) Hom. od. lib. XI & XII. und lib. XIII. privatim. Xenoph. mem. lib. II. Grammatik nach Kühner: Die Lehre über die Casus und Präpositionen. Correctur der Exercitien und Repetition der Elemente, in Allem 6 St. Director Rinke.

- (W.) Hom. od. lib. XIV.; lib. XV. wurde privatim gelesen. Xenoph. mem. lib. III. Grammatik nach Kühner: Infinitiv und Particip. Correctur der schriftlichen Arbeiten; Exercitien, in Allem 6 St. Director Rinke.
- Hebräisch. (S.) Uebungen, Anfangsgründe der Elementargrammatik, Personalpronomina, regelmäßiges Verbum; Exercitien; Uebersetzen von 1. Mos. 1. 2. 1 St. Fütterer.
- (W.) Wiederholung des im Sommersemester Erlernten und Einübung des Neuern; Lehre vom Suffixum und dessen Anhängung an Verbum und Nomen. Lehre von den Sutturalen und Uebergang zu den Verben mit Sutturalen. Exercitien. 1 St. Uebersetzung von 1. Mos. 2 u. 3. 1 St. Waldmann.
- Französisch. (S.) Lectüre aus Ideler's Handbuche, 3. Th. Michaud und Volney. 1 St. Grammatik: Die Lehre von den Participien und Pronomina; daneben Correctur der Exercitien u. Uebungen im Französischsprechen. 1 St. Gasmann.
- (W.) Grammatik nach Snüge vom Passiv, Pronominalzeitwörtern und Impersonalverben, Construction der Verben, Coniunctiv. Schriftliche Arbeiten; Constant und Villemain aus Ideler's Handbuche 3. Th. 2 St. Fütterer.
- Deutsch. (S.) Recension der schriftlichen Arbeiten; Uebung im mündlichen Vortrage und Erklärung ausgewählter Stücke. Grammatik nach Becker: Syntax: Satzverhältniß, Zeitbeziehung, und die Modus.
- (W.) Grammatik nach Becker: Das attributive Satzverhältniß, das objective Satzverhältniß, der zusammengesetzte Satz. Correctur der schriftlichen Arbeiten; mündlicher Vortrag; Erklärung ausgewählter Stücke, nebst Notizen über die Schriftsteller. Director Rinke.
- Religion. Verbunden mit Prima.
- Geschichte und Geographie. (S.) Nach vorhergegangener Einleitung der Geographie der alten Welt die Geschichte Griechenlands bis auf Alexander den Großen. 2 St. Die Geographie der außer-europäischen Erdtheile nebst Uebungen im Landkartenzeichnen. 1 St. Gasmann.
- (W.) Nach einer geographischen Uebersicht des Occidentales Geschichte der occidentalischen Völker, besonders der Römer bis zum ersten Triumvirat, nach Beck. 2 St. Außerdem Geographie Südeuropas. 1 St. Fütterer.
- Mathematik. (S.) Die Aehnlichkeit der Figuren (Zellkamp's Vorschule der Mathem. S. 251-257.) 2 St. Geometrische Aufgaben und häusliche Ausarbeitung derselben. 1 St. Allgemeine Potenzen; und Wurzelrechnung. 1 St.
- (W.) Die Lehre von der harmonischen Theilung (Zellk. S. 258.), der Kreisrechnung und den Flächenräumen (S. 259-265.). 2 St. Die Lehre von den Logarithmen und Uebungen im Gebrauch der Tabellen, angewandt auf die Zinseszins- und Rentenrechnung. 2 St. (Zellk. S. 125-133.) Mathematikus Seydewitz.

Naturgeschichte. (S) Nach einer übersichtlichen Darstellung der Mineralogie die Geognose. 1 St. Zhele.

(W.) Fortsetzung der Geognose und Petrefactenkunde. 1 St. Zhele.
Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 2 St. Möbes.

Tertia.

Ordinarius: Oberlehrer Burchard.

Latin. (S.) Caes. b. g. IV. Ovid. Metam. VI. 5 St. Grammatik nach Zumpt's großer Gr. von S. 262-379, d. h. von den Partikeln bis zum Gebrauche der Casus. 2 St. Prosodie und metrische Uebungen. 1 St. Correctur der schriftlichen Arbeiten und Extemporalien. 2 St.

(W.) Caes. b. g. V. Ovid. Metam. VII. 5 St. Grammatik: Zumpt von S. 379-583, d. h. von der Casuslehre bis zum Imperativ. 2 St. Prosodie und metrische Uebungen. 1 St. Correctur der Pensa und Extemporalien. 2 St. Burchard.

Griechisch. (S.) Jacobs Lesebuch von pag. 117-145. Hom. Odyss. V. 4 St. Grammatik nach Buttmann, von S. 8-81. Die nöthigen syntactischen Regeln wurden bei der Lectüre gegeben und eingeübt, so wie auch die gebräuchlichern und regelmäßigen Verba.

(W.) Hom. Od. VI. Jacobs Lesebuch: Geographische Notizen von Asien und Afrika; Briefe. 4 St. Grammatik nach Buttmann, von S. 81-110. Correctur der Pensa. 2 St. Burchard.

Französisch. (S) Grammatik nach Gnüge, von S. 1-44. Exercitien. Gedike's Lesebuch von Nö. 13-39. 2 St. Fütterer.

(W.) Wiederholung des regelmäßigen Zeitwortes; das Passivum, das pronominale und unpersönliche Zeitwort; die unregelmäßigen Zeitwörter. Entsprechende mündliche und schriftliche Uebungen. 1 St. Gedike's Lesebuch von Nö. 39-57. 1 St. Waldmann.

Deutsch. (S) Nach Beckers Schulgrammatik: Einleitung und Einübung des Nöthigsten aus der Lehre vom einfachen Satze. 1 St. Correctur der schriftlichen Arbeiten und mündlicher Vortrag. 1 St.

(W.) Aus Beckers Schulgrammatik: Wortbildung und das Nöthigste aus der Lehre vom zusammengesetzten Satze. 1 St. Correctur der Aufsätze und Anleitung zum mündlichen Vortrag. 1 St. Burchard.

Religion. (S.) Vulgata: Das Evangelium nach dem h. Lucas bis zu Ende. 1 St.
Sittenlehre nach Siemers Handbuche bis zu Ende. 1 St. Director Rinke.

(W.) Vulgata: Das Evangelium nach dem h. Johannes. 1 St. Die
Glaubenslehre bis zur Lehre vom Verhältnisse Gottes zur Welt. 1 St. Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Geschichte des Mittelalters nach Beck. Geographie
von Asien und Afrika nach Seltens. Zusammen 3 St. Fütterer.

(W.) Neuere Geschichte von Columbus bis jetzt nach Beck's Lehrbuche. Die
Beschreibung von Amerika und Australien nach Seltens. Zus. 3 St. Waldmann.

Mathematik. (S.) Einleitung zur Geometrie der Ebene; Sätze über Linien und Winkel
und geradlinigen Figuren, und häusliche Ausarbeitung geometrischer Aufgaben, nach
Zellkamp's Vorschule der Mathem. S. 217-243. 2 St. Gegensatz der Zahlen;
allgemeine Zahlenverbindung nach Zellk. S. 31-52. 1 St.

(W.) Die einfachen Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten theo-
retisch und practisch nach Meier Hirsch Sammlung eingeüb. (Zellk. S. 53-64)
2 St. Die Lehre vom Kreise nebst Uebungen in den betreffenden Aufgaben.
(Zellk. S. 244-250.) 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Naturgeschichte. Combinirt mit Quarta.

Zeichnen. 2 St. Möbes. Singen. 1 St. Ludwig.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Gassmann.

Latin. (S.) Syntax nach Zumpt's kleiner Grammatik von vorn bis an die oratio
obliqua. 2 St. Formlehre von S. 22-61. 1 St. Glend's Lesebuch von S. 50-182.
4 St. Correctur und Recension der Exercitien aus Krebs Anleitung zum Latein-
schreiben parallel mit der Grammatik. 1 St. Repetition. 1 St.

(W.) Formlehre von S. 61 bis zu Ende. 1 St. Syntax von der oratio
obliqua bis zu Ende. 2 St. Phaedri lib. IV.; vorher als Einleitung Prosodie
und Metrik. Lectüre aus Nepos: Datames, Epaminondas, Pelopidas, Eu-
menes, Phocion und Timoleon. 5 St. Correctur 1 St. Repetition 1 St.
Gassmann.

Griechisch. (S.) Grammatik nach Butemann von vorn bis zu den verbis puris. 2 St.
Uebersetzen aus Jacobs Elementarbuch bis zu den zusammengezogenen Verben. 3 St.
Correctur der Exercitien nach Blume. 1 St.

(W.) Grammatik: Die Verben mit Einschluß derer auf *ui* und die am meisten vorkommenden unregelmäßigen Verben. 2 St. Uebersetzen aus Jacobs bis zu Ende des ersten Cursus; außerdem einzelne Stücke aus dem zweiten Cursus. 3 St. Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Griechische. Blume's Anleitung parallel mit der Grammatik. 1 St. Gasmann.

Deutsch (S.) Sprachlehre nach Beckers Schulgrammatik: Einleitung bis §. 18. Wortbildung Abschnitt I. §. 27-68, 1 St. Correctur und Recension der Aufsätze und mündliche Uebungen. 1 St.

(W.) Die Lehre von der Declination der Substantiven, von den Adjectiven und Verben. 1 St. Schriftliche und mündliche Uebungen. 1 St. Gasmann.

Religionslehre, katholische. Verbunden mit der Tertin.

Rechnen. (S.) Die Proportionen und die bürgerlichen Rechnungsarten; Regel de tri, quinque, multiplex, die Interessen; und die Kettenrechnung. 3 St.

(W.) Gesellschafts-, Vermischungs- und Reductionsrechnung. Wiederholung des ganzen Cursus. 3 St. Mathematikus Seydewitz.

Geschichte und Geographie. (S.) Wiederholung der alten Geschichte und mittlern Geschichte bis auf Columbus. 1 St. Geographie: Allgemeine Uebersicht der außereuropäischen Staaten; die genauere Berücksichtigung der westlichen und nördlichen Länder Europa's. 1 St. Thele.

(W.) Deutsche Geschichte bis zur Reformation. 1 St. Wiederholung der allgemeinen Erdbeschreibung, Beschreibung von der türkisch-griechischen Halbinsel, Frankreich und Deutschland. 1 St. Waldmann.

Naturgeschichte. (S.) Botanik, 2 St., verbunden mit Excursionen und Anleitung zur genauern Untersuchung der Pflanzen. Thele.

(W.) Die Anwendung des im Sommer practisch Erlernten auf die Entwicklung und Erläuterung des Linné'schen Sexualsystems, das Wichtigste über den Bau der Pflanzen und ihrer wichtigern Theile, und vergleichende Darstellung des natürlichen Pflanzensystems. 2 St. Thele.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen 2 St. Möbes. Schönschreiben.
1 St. Arend.

Quinta.

Ordinarius: Oberlehrer Thele.

Latin. (S.) Ellendt's Lesebuch II. Cursus, I. Abschnitt, minder gewöhnliche Nominalformen. II. Abschnitt. Merkwürdiges von den Verbis, bei fortwährender Einübung

der Formlehre durch kleine Sätze. 6 St. Grammatik nach Zumpt's kleiner Grammatik, von Cap. 69-75; die Verbindung des Subj. mit dem Prädicate und die Lehre von den Casus. 1 St. Correctur der wöchentlichen Pensä und sorgfältige Beziehung auf Zumpt's lateinische Beispiele und Ellendt's Lesebuch. 2 St. Einübung der in der Sexta noch nicht vorgekommenen Formen und Wiederholung des Pensums von Sexta für die Formlehre. 1 St. Thele.

(W.) Ellendt's Lesebuch II. Curfus III. Abschnitt von No. 1 bis gegen 112, außerdem öftere cursorische Lectüre ohne Vorbereitung aus dem letzteren Theile des Ellendt. 6 St. Grammatik nach Zumpt mit fortwährender Rücksicht auf Ellendt's Lesebuch, Cap. 76, nur das Allgemeine, Cap. 77. 78. sowie aus den folgenden §§. über den Acc. c. inf., ablativ. absol., das part. fut. pass. und sup. 1 St. Correctur der wöchentlichen Pensä wie im S. 2 St. Formenlehre in beständiger Uebung durch kleine Sätze, besonders die unregelmäßigen Zeitwörter. 1 St. Thele.

Deutsch. (S.) Grammatik nach Becker von S. 1-42. 2 St.; Anleitung zur Ausarbeitung von Aufsätzen und Verbesserung der wöchentlichen Aufsätze, 1 St.; Anleitung zum Vortrage sowohl prosaischer als poetischer Stücke, 1 St. Thele.

(W.) Grammatik nach Becker S. 42-51., dann die Wortfügung des prädicativen und attributiven Satzverhältnisses. 2 St. Correctur der Aufsätze, Anleitung zum Disponiren. 1 St. Uebung im Vortrage. 1 St. Thele.

Religionslehre. a) katholische. (S.) Biblische Geschichte N. T. 1 St. Katechismus, viertes und fünftes Hauptstück. 1 St. Burchard.

(W.) Biblische Geschichte des N. T. nach Rabath bis auf Moses Tod. 1 St. Erstes und zweites Hauptstück des Augsburger Katechismus. 1 St. Waldmann.

b) evangelische. (S.) Biblische Geschichte N. T. nach Zahn bis auf Salomo. 2 St. Die drei ersten Gebote des Decalogus nach dem luther. Erfurter Katechismus mit Sprüchen, 1 St. Adam.

(W.) Biblische Geschichte N. T. vollendet und N. T. bis auf die Leidensgeschichte. 2 St. Die sieben übrigen Gebote des Decalogus. 1 St. Adam.

Rechnen. (S.) Die Lehre von den gemeinen und den Decimalbrüchen erläutert und durch zahlreiche Exempel eingeübt. 4 St.

(W.) Wiederholung und nochmalige Begründung der Lehre von den Brüchen. 2 St. Kopfrechnen mit Brüchen. 1 St. Quadrats und Cubikwurzelausziehung. 1 St. Mathematikus Seydewitz.

Neuegeschichte. (S.) Anleitung zur Pflanzen- und Insectenerkennung. Uebung im Beschreiben von Naturkörpern. 2 St. Thele.

(W.) Zoologie. 2 St. Thele.

Geschichte und Geographie. (S.) Alte Geschichte bis zu den Perserkriegen und Geographie nach Selten S. 1-39. Kramarczik.

(W.) Repetition der griechischen und römischen Geschichte nach Beck. In der Geographie das Allgemeine von Europa und specielle Beschreibung von Südeuropa; zusammen 3 St. Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Schönschreiben. 2 St. Arend. Zeichnen.
1 St. Möbes.

S e x t a.

Ordinarius: Gymnasial-Lehrer Fütterer.

Latein. (S.) Formlehre nach Zumpt bis S. 59. Ellendt's Lesebuch von No. 1-33. Abfragen der aufgegebenen Vocabeln. Antertigung von Paradigmen und kleiner Versa. Zu besserer Einübung der Formlehre wurden auch kleine Sätze gebildet. 10 St.

(W.) Wiederholung der Formlehre und Einübung derselben. Bildung von Sätzchen mit beständiger Rücksicht auf Form und Syntaxis conven. Das Allgemeine von der Rection der Casus. Ellendt's Lesebuch von No. 33 bis Ende des ersten Cursus. Vocabellernen. Correctur der kleinen Exercitien. Memoriren kleiner latein. Sätze. 10 St. Fütterer.

Deutsch. (S.) Leseübungen, Memoriren kleiner Erzählungen, Uebung im Erzählen sowohl mündlich als schriftlich, orthographische Uebungen, Anfang von Declamation. 4 St.

(W.) Im Allgemeinen Fortsetzung der Uebungen im Sommer mit gesteigerter Anforderung; im letzten Vierteljahr Grammatik vom prädicativen und attributiven Satze, Formen der Declinationen und Conjugationen nach Becker. Das Lesebuch war von Kabath. 4 St. Fütterer.

Religion. Verbunden mit der Quinta.

Naturgeschichte. Verbunden mit der Quinta.

Rechnen. (S.) Die vier Species mit unbenannten und benannten Zahlen. 4 St. Mathematikus Seydewitz.

(W.) Die vier Species mit benannten und unbenannten Zahlen. Schriftliche Uebungen. 4 St. Waldmann.

Geschichte und Geographie. (S.) Erzählungen aus der alten Geschichte bis zu den Perserkriegen, und Geographie nach Selten bis S. 39. in 3 St. Kramarczik.

(W.) Erzählungen aus der römischen und deutschen Geschichte. Zweite Hälfte der allgemeinen Geographie nach Selten. Zusammen 3 St. Waldmann.

Singen. 1 St. Ludwig. Zeichnen. 1 St. Möbes. Schönschreiben.
2 St. Arend.

Behufs der Uebung in mündlichen Vorträgen wurde seit dem Wintersemester die vor einigen Jahren getroffene Anordnung wieder erneuert, daß monatliche Versammlungen aller Schüler gehalten, vor diesen lehrten und den versammelten Lehrern die Primaner und Secun- daner eigne Arbeiten in deutscher und lateinischer, die Primaner auch in der französischen, die Tertianer in der deutschen Sprache vortrugen. In der Zwischenzeit dieser Vorträge trugen die jüngern Schüler auswendig gelernte Stücke prosaischen und poetischen Inhaltes und auch Gesangstücke vor. Die Anordnung bezweckt, den Fleiß der Schüler theils zu beleben, theils demselben eine Art Anerkennung zu verschaffen, und außer der Uebung im Vortrage den Zög- lingen Gelegenheit zu geben, ihre Kräfte zu üben und Sicherheit im Auftreten vor einem Publikum zu erlangen. Ueberdies ist es der Wille des Lehrercollegiums, daß jede Art der Leistungen der Schüler, namentlich in den technischen Fächern, den Schülern und Lehrern in diesen Versammlungen zur Kenntniß gelangen und zur Anerkennung kommen und diese Ver- sammlungen zugleich zu einer Art monatlicher Erholung der Schüler dienen sollen. Zur Hal- tung der Versammlungen wurde in der Woche irgend ein Nachmittag bestimmte.

Folgende Themata wurden im Laufe des Jahres in den drei oberen Klassen schriftlich bearbeitet:

Im Lateinischen in der *Prima*:

1. Quid sit, cur plures in omnibus rebus, quam in dicendo, admi- rabiles exstiterint?
2. De M. Porcii Catonis Uticensis vita et moribus.
3. De Timoleonte.
4. De Philippi Macedonum regis ingenio et rebus gestis.
5. De laudibus L. Licinii Crassi.
6. Comparantur inter se ingenia Graecorum et Romanorum.
7. De commodis, quae C. Claudii Neronis consilii victoriam ab Har- drubale, Hannibalis fratre, reportatam consecuta sint.
8. Cur sua cuique conscientia plaris esse debeat, quam omnium sermo?
9. De morte Annaei Senecae.
10. Narrantur, quae Taciti Annalium Cap. I-XV. continentur.
11. De iucunditate vitae urbanae.

Deutsche Aufgaben:

1. Durch Vielwisserei lernt man noch keine Vernunft.
2. 'Ο μὴ δαρείς ἀνδρωπὸς οὐ παιδεύεται.
3. Ueber Schillers Gedicht: Der Kampf mit dem Drachen.
4. Was erreicht der bescheidene Jüngling, was der Dünkelhafte.
5. Bericht über die Privatlectüre.

6. Ueber die Freuden und Erfolge des Dichters, verglichen mit denen des Redners.
7. Ueber das Glück, unter dem Scepter eines geistreichen und gerechten Königs zu leben.
8. Phantasie über das A. B. C.
9. Ueber Schillers Wallenstein.
10. O blicke, wenn den Sinn dir will die West verwirren,
Zum ew'gen Himmel auf, wo nie die Sterne irren.
11. Bericht über die Privatlectüre.

Im Lateinischen in der *Secunda*.

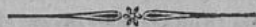
1. *Causae belli civilis inter Caesarem et Pompejum exorti.*
2. *Uter dignior sit, cujus vicem doleamus, Cicero an Demosthenes?*
3. *Miltiadis peropporturus in patriam reditus.*
4. *Moenia Atheniensium ut restituantur, callido Themistoclis consilio copia paratur.*
5. *Status reipublicae Romanae qui fuerit paulo ante legem Terent. Arsae promulgatam, describitur.*
6. *Caedes Ciceronis.*

Deutsche Aufgaben :

1. Warum ist und war die Bestattung der Todten bei den verschiedenen Völkern so heilig?
2. Alexander der Große an sein Heer vor der Schlacht am Granicus.
3. Wenn der Löwe lauern und schleichen will wie die Katze, so ist er nur eine gemeine Bestie.
4. Friede baut, Krieg zerstört.
5. Sey wie Wachs gegen vernünftigen Rath, wie Stahl, Stein und Funke gegen Unrecht.
6. Durch Zorn wird kein Uebel gehoben, sondern viel Uebel angerichtet.
7. Zu welchen Fehlern verleitet die Sucht, in Gesellschaft unterhaltend zu seyn.
8. Die Gastfreundschaft der Alten, verglichen mit der neuen.
9. Der Stab als Insignie.
10. Gedanken bei der Beisetzung der Gebeine Napoleons in Frankreich.
11. Aufforderung zum Guten, die in meiner eigenthümlichen Lage begründet ist.
12. Wie kamen die Völker zu dem Glauben an Zauber und Orakel?
13. Lob der Perücke.

Im Deutschen in der Tertia.

1. Empfindungen und Betrachtungen bei der Wiederkehr des Frühlings.
2. Zuruf an die erste wiederkehrende Schwalbe.
3. Frage nicht, was Andre machen,
Sieh auf deine eignen Sachen.
4. Bericht über die deutsche Privatlectüre. Brief an einen auf der Universität
studirenden Bruder.
5. Wem nicht zu rathen, dem ist auch nicht zu helfen. Erzählung.
6. Der Herbst.
7. Der Kampf mit dem Drachen. Nach Schiller's Ballade.
8. Inhaltsangabe des fünften Buches der Odyssee.
9. Der Zauber. Nach Schiller.
10. Inhaltsangabe von Caes. b. g. V. von Cap. 36-52.
11. Auch der Winter hat seine Annehmlichkeiten.
12. Der Eisgang. Beschreibung.



2. Verfügungen der hohen Behörden.

- a) Vom 26sten Februar 1840. Die Verordnung betreffend, daß, wenn die Abhandlung des Programms naturwissenschaftliche Gegenstände enthalte, außer der gewöhnlichen Zahl der Programme noch zwei besonders einzuschicken sind.
- b) Vom 22sten Februar 1840. Die Genehmigung betreffend, daß die Schemate zu den halbjährigen Schülerzeugnissen gedruckt und die Druckkosten mit den Programmkosten berechnet werden dürfen.
- c) Vom 22sten April ej. Die Genehmigung des Schulplans betreffend, mit der Erklärung, daß, sobald die Anstellung eines neuen Lehrers erfolgt sey, ein neuer Plan eingereicht werden solle.
- d) Vom 13ten April ej. Die Ueberschickung eines Exemplars von der im Druck erschienenen Schrift: „Vorschlag und Plan einer äußern und innern Vervollständigung der grammatischen Methode, die klassischen Sprachen zu lehren,“ mit der Auflage, daß an der Anstalt hiervon nähere Kenntniß zu nehmen und demnächst darüber zu berichten sey.
- e) Vom 23sten Sept. ej. Die Ueberschickung einer gedruckten Erklärung über die eben genannte Schrift betreffend.

- f)** Vom 19ten März ej. Die Eröffnung betreffend, daß der Herr Prof. Turin mit einer Pension von 400 *Rh.* aus dem etatsmäßigen Einkommen seiner Stelle von dem 1sten Januar ab in Ruhestand versetzt sey.
- g)** Vom 26ten April ej. Die Genehmigung betreffend, daß Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreibunterricht angeschafft werden dürfen.
- h)** Vom 20sten Mai ej. Eine Verhandlung über den einzigen, seit 1816 hinweggelassenen Bibliothekfonds von 25 *Rh.* betreffend.
- i)** Vom 8ten Juli ej. Die Auflage betreffend, daß die Programme unserer Anstalt, welche an das Gymnasium zu St. Elisabeth in Breslau nicht eingegangen sind, aus dem gedruckten, an der gedachten Anstalt erschienenen Verzeichnisse aller dort vorhandenen Programme entnommen und nachgeliefert werden sollen.
- k)** Vom 25sten Sept. ej. Betreffend einen Bericht über die Zahl der katholischen und evangelischen Schüler unserer Anstalt, so wie der katholischen und evangelischen Abiturienten aus den Jahren 1833 bis 1840.
- l)** Vom 21sten Juni 1840 Betreffend die Ueberschickung eines gedruckten Exemplars zweier letztwilligen Dispositionen des Höchstseligen Königs Majestät vom 1sten Dec. 1827, mit der Auflage, dieselben den Lehrern und Schülern mitzutheilen.
- m)** Vom 21sten Sept. ej. Die Anordnung betreffend, daß künftig 215 Exemplare des alljährig erscheinenden Programms einzureichen sind.
- n)** Vom 31sten October ej. Die Auflage betreffend, daß mit den alljährigen Conduitenlisten jedesmal die zu Ostern und zu Michaelis den Schülern ausgefertigten Censuren beigefügt werden sollen.
- o)** Vom 19ten Januar 1841. Die Abforderung eines Berichtes betreffend, ob es nöthig, rätlich und thunlich sey, künftig nur einmal im Jahre am Schlusse des Sommersemesters die vorschriftsmäßige Abiturienten-Prüfung abzuhalten und darnach künftig den zweijährigen Lehrecursus in der Prima einzurichten.

3. Chronik der Anstalt.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres ging an uns die Nachricht ein, daß der Herr Professor Turin von dem 1sten Januar 1840 ab in Ruhestand mit einer Pension von 400 *Rh.* versetzt sey. Wir sahen den würdigen Mann, der 34 Jahre Lehrer an unserer Anstalt gewesen war, mit wehmüthigen Gefühlen aus unserer Mitte ausscheiden. Einen öffentlichen Abschied von der Anstalt zu nehmen, vermochte er nicht, weil ihn dies zu sehr erschüttert hätte, er läßt aber darum doch bei jedem die Ueberzeugung zurück, daß seine Theilnahme für Lehrer und Schüler der Anstalt aufrichtig und innig ist. — In seine Stelle trat mit dem October v. J. als Hülfsehrer Herr H. Waldmann aus Worbis ein. Wir hegen die Ueberzeugung, daß er als fleißiger und thätiger junger Mann alle seine Kräfte zum Wohle der Anstalt aufbieten wird.

Am Schlusse des Sommersemesters besuchte Herr Provinzial-Rath Dr. Schaub aus Magdeburg mehrere Tage hindurch unsere Anstalt, nahm von allen Angelegenheiten der Anstalt eine freundliche Kenntniß, prüfte in allen Unterrichtsgegenständen, besprach diese mit den einzelnen Lehrern und in einer deshalb gehaltenen Lehrerconferenz mit allen Lehrern, und wohnte zugleich dem Abiturienten-Examen bei.

Aus den hiesigen Fonds für hilfsbedürftige Schüler erhielten 1) Pauli von hier das Großheimsche Stipendium mit 10 *Rb.*, 2) das Haberkornsche mit 26 *Rb.* 20 *Sgr.* Kramer von hier und Lorenz aus Lengensfeld zu gleichen Theilen, und außerdem wurden aus dem Armen-Studentenfonds 30 *Rb.* an den Primaner Spieß den Secundaner Carl Herzer, den Quartaner Hesse und den Quartaner Funke zu gleichen Theilen ausgetheilt.

Unter dem 20sten März 1840 wurden die Gymnasiallehrer unserer Anstalt Burchard, Dr. Gasmann, Thele und Kramarczik durch eine Bestimmung des Hohen Ministerii zu Oberlehrern ernannt. Es wurden ferner 170 *Rb.* 29 *Sgr.* 9 *S.* unter die Lehrer Rinke, Seydewitz, Kramarczik und Fütterer nach Maaßgabe der während der Vakanz der zweiten Lehrstelle gehaltenen Stunden als Remuneratio vertheilt.

Im Laufe dieses Jahres wurden folgende Werke von dem Hohen Ministerium an die hiesige Gymnasial-Bibliothek zum Geschenke gegeben:

- a) Ein Exemplar des in Heften erschienenen Werkes: *Corpus grammaticorum latinorum*. Tom. I-III. und Tom. IV. fasc. I.
- b) Ein Exemplar der von dem Kunst-Verlagshändler Kortmann in Berlin herausgegebenen Wandkarte von Europa in 16 Blättern.
- c) Ein Exemplar der 3ten Lieferung des von dem Lieutenant von Spruner herausgegebenen historisch-geographischen Atlases.
- d) 22te Lieferung des natur-historischen Atlases, von Prof. Goldfuß.

An unsere Schüler-Bibliothek sind theils aus besonderer freundlicher Theilnahme an der Jugend, theils aus Dankbarkeit für den an der Anstalt genossenen Unterricht und aus Liebe zu den Schülern folgende Geschenke gegeben worden:

- 1) Von Hrn. Buchhändler Dellon dahier a. Anfangsgründe der angewandten Mathematik, von A. G. Kästner. b. Gemeinverständliche Anleitung zur Anwendung der Logarithmenrechnung, von J. F. W. Koch. c. Anleitung zur geographischen Ortsbestimmung, von J. G. F. Bohnenberger. d. Grundriß der allgemeinen Logik, von L. H. Jakob.
- 2) Von Hrn. Pfarrer Diezemann zu Steinbach: a. Handbuch der allgem. Weltgeschichte. Regensb. 1838. b. Naturgeschichte von Dr. Stein. Lpz. 1830. c. Handbuch der Geographie, von Annegarn. Münster 1838.
- 3) Von Hrn. Studiosus Heinrich Gunkel: a. Sophoclis tragoed. edit. ster. b. Xenoph. Cyr. ed. ster. c. Histoire de Charles XII. par Voltaire, von Schiebler. Leipzig bei Müller.

- 4) Von Hrn. Studiosus Gustav Strecker: a. Young's sämtliche Werke. 2 Bde. Mannheim 1780. b. Pindari carmina cur. Heyne. Goetting. 1797. c. Deutsche Chrestomathie von Schaumann. 2ter Theil. Gießen 1828. d. Pindar's olympische Siegeshymnen, von Gedike. Berlin 1777.
- 5) Von einem ehemaligen Schüler der Anstalt: a. Airy's populaire physische Astronomie. Stuttg. 1839. b. Allgemeine Geschichte des israelitischen Volks von Willstätter. 1836. c. Grundzüge der Erd-, Völker- und Staatenkunde, von A. v. Roon. Berlin 1832. d. Biographie Th. v. Dalberg's von Krämer. Regensburg 1817.
- 6) Von einem Ungenannten: Leitfaden für den Unterricht in der Universalgeschichte von H. v. Leo. 4ter Th. Halle 1840.
- 7) Von dem Secundaner H. Hochhaus: Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte. Regensburg 1835.
- 8) Von dem Herrn Studiosus Jod. Henkel: a. Xenoph. Cyr. ed. st. b. Attika von Jacobs. Jena 1823. c. Cic. de off. etc. Hal. et Berol. 1811. d. Materialien von Aug. Grotendorf. Göttingen 1835.
- 9) Von dem Herrn Studiosus Carl Kleinschmidt: a. Materialien von Aug. Grotendorf. Hannover 1828. b. La Henriade von Schiebler. Leipzig 1833. c. Sallust, übersetzt von Höck. Frkf. 1796. d. Die Rhetorik von Reinbeck. Essen 1823.
- 10) Von dem Herrn Studiosus Wilh. Fütterer: a. Cic. or. Vol. II. b. Phaedri fabulae. Mog. 1744. c. Velleius Schriften 2ter Th. Neutlingen 1776. d. Terentii com. ed. ster. e. Hor. ars poët. 1757. f. Anleitung zum Uebers. aus dem Deutschen ins Griechische von Kost u. Wüstemann. 1ster Th. Göttingen 1820. g. Regellehre von Reinbeck. Essen 1821.
- 11) Von dem Herrn Studiosus Max Köhler: a. Die Rangordnung der lat. Wörter von Bröder. Hildesh. 1816. b. Eutrop. brev. hist. Rom. Hal. 1812. c. Accentlehre von Götting. Rudolst. 1820. d. Eclogae vet. poët lat. c. ann. Doeringii. Goth. 1793. e. Elemente der Geometrie v. Menzing. Erfurt 1827. f. Arithmetische Unterhaltungen von Unger. Erfurt 1832.
- 12) Von dem Herrn Studiosus Carl Heimbrod: a. Xenoph. Cyr. edit. ster. b. Dem. or. p. cor. ed. Wunderlich. Goett. 1832. c. Die Geschichte des preuß. Staates von Schmitz. Köln 1830. d. Cic. de off. ed. Billerbeck. Han. 1827.
- 13) Von dem Herrn Cassenassistenten Dunkel: Grundriß der Geographie und Gesch. Roms von Püg. Köln 1834.
- 14) Von dem Herrn Studiosus Hermann Gerhardy: Plauti comoediae. Biponti 1779. 4 Voll.
- 15) Von dem Primaner Emil Grimm: Horatii opera. Wirceb. 1787.

- 16) Von dem Primaner Ehr. Zwingmann: Horatii carmina auct. Juvenio.
Colon. 1763.
- 17) Von dem Herrn Pfarrer Herzberg 2 *Rth*
- 18) Von dem Herrn J. C. v. Staff Ertrag einer dramatischen
Vorlesung, im Saale des Gymnasiums gehalten . . . 12 *Rth* 22 *Syl* 6 *S*
- 19) Von 10 Schülern, außerordentliche Beiträge 3 *Rth* 10 *Syl* 6 *S*



4. Ankündigung der öffentlichen Prüfung.

In Prima

den 31sten März c. Vormittags von 8-10 Uhr.

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1) Religion examinirt | Oberlehrer Burchard. |
| 2) Latein — | Oberlehrer Kramarczik. |
| 3) Mathematik — | Mathematikus Seydewitz. |
| 4) Griechisch — | Oberlehrer Kramarczik. |

In Sekunda

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1) Latein examinirt | Director Rinke. |
| 2) Griechisch — | Derselbe. |
| 3) Mathematik — | Mathematikus Seydewitz. |
| 4) Französisch — | Gymnasiallehrer Fütterer. |

In Tertia

Nachmittags von 2 - 1/2 4 Uhr.

- | | |
|-----------------------|---------------------------|
| 1) Religion examinirt | Gymnasiallehrer Waldmann. |
| 2) Latein — | Oberlehrer Burchard. |
| 3) Mathematik — | Mathematikus Seydewitz. |

In Quarta

Nachmittags von 1/2 4-5 Uhr.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1) Latein examinirt | Oberlehrer Dr. Gasmann. |
| 2) Geschichte — | Gymnasiallehrer Waldmann. |
| 3) Griechisch — | Oberlehrer Dr. Gasmann. |

der
we
art

5.

1
2
3
4
5
6
7

In Quinta

den 1sten April c. Vormittags von 8 - 10 Uhr.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1) Latein examinirt | Oberlehrer Thele. |
| 2) Geographie — | Gymnasiallehrer Waldmann. |
| 3) Deutsch — | Oberlehrer Thele. |

In Sexta

Vormittags von 10 - 12 Uhr.

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1) Latein examinirt | Gymnasiallehrer Fütterer. |
| 2) Naturgeschichte | Oberlehrer Thele. |
| 3) Rechnen — | Gymnasiallehrer Waldmann. |

Während des Examens werden die im Lateinischen, Französischen und Deutschen unter der Aufsicht der Lehrer gefertigten Probearbeiten vorgelegt, und während des Lectionenwechsels werden einige Schüler auswendig gelernte Stücke vortragen. Außerdem werden die Probearbeiten im Zeichnen aufgestellt.



5. Namen der Schüler in den verschiedenen Klassen, nach den lateinischen Probe-Arbeiten geordnet.

Primaner:

- | | |
|--|-----------------|
| 1) Wilhelm Frohne, von hier, | } Abiturienten. |
| 2) Christoph Zwingmann, aus Zistlingerode, | |
| 3) Philipp Schäfer, aus Dingelstedt. | |
| 4) Adam Spies, von hier. | |
| 5) Heinrich Koch, aus Hüpstedt. | |
| 6) Emil Grimm, von hier. | |

Sekundaner:

- | | |
|---|--|
| 1) Heinrich Herzer, von hier. | 8) August König, von hier. |
| 2) Eduard Arend, von hier. | 9) Carl Herzer, von hier. |
| 3) Joseph Wand, aus Worbis. | 10) Wilhelm Leineweber, aus Neuendorf. |
| 4) Joseph Kellner, aus Desingerode. | 11) Joachim Gasmann, aus Faulungen. |
| 5) Heinrich Hochhaus, aus Hüpstedt. | 12) Eduard Gasmann, aus Wingerode. |
| 6) Joseph Wüstefeld, aus Zistlingerode. | 13) Carl Breitenbach, aus Wannfried. |
| 7) Hugo Streckler, aus Wahlhausen. | |

Tertianer:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1) Franz Martini, von hier. | 6) August Waldmann, aus Worbis. |
| 2) Edmund Koch, aus Duderstadt. | 7) Carl Pauli, von hier. |
| 3) Theodor Benzler, aus Nachen. | 8) Florentin Strecker, aus Dingelstedt. |
| 4) Heinrich Trümper, aus Worbis. | 9) Johann Bierschenk, aus Bodenrode. |
| 5) Friedrich Eichel, von hier. | |

Quartaner:

- | | |
|---|--|
| 1) Hermann Kramer, von hier. | 10) Carl Dröbler, aus Bodenrode. |
| 2) Ferdinand Koch, aus Duderstadt. | 11) Friedrich Benzler, aus Nachen. |
| 3) Carl Gunkel, von hier. | 12) Bernard Dunkelberg, aus Lengensfeld. |
| 4) Johannes Lorenz, aus Lengensfeld. | 13) Joseph Funke, aus Kreuzeber. |
| 5) Bernard Hesse, aus Breitenbach. | 14) Franz Fromm, aus Mengelrode. |
| 6) Heinrich Gunkel, aus Gerbichshausen. | 15) Wilhelm Tolberg, aus Worbis. |
| 7) Hugo Hentrich, aus Worbis. | 16) Carl Gerling, aus Treffurt. |
| 8) Jacob Petri, von hier. | 17) Louis Ziebarth, von hier. |
| 9) Franz Haase, aus Kreuzeber. | |

Quintaner:

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 1) Karl Dunkel, von hier. | 11) Fr. Joseph Wand, aus Worbis. |
| 2) Theodor Luja, aus Halberstadt. | 12) Hermann Brendel, von hier. |
| 3) Wilhelm Meister, aus Mengelrode. | 13) Ernst Grundmann, aus Lengensfeld. |
| 4) Heinrich Senst, aus Breitenworbis. | 14) Theodor Neumann, aus Glogau. |
| 5) Wilhelm Pauli, von hier. | 15) Joseph Diegmann, von hier. |
| 6) Karl Schmidt, aus Kemberg. | 16) Joseph Weinreich, von hier. |
| 7) Albert Ludwig, aus Sollstedt. | 17) Friedrich Zugbaum, von hier. |
| 8) Louis Hertwig, von hier. | 18) Christoph Poppe, von hier. |
| 9) Nikolaus Herold, aus Mengelrode. | 19) Ferdinand Ströver, von hier. |
| 10) Theodor Sommer, aus Halberstadt. | 20) Wilhelm Pieper, aus Halberstadt. |

Sextaner:

- | | |
|--|--|
| 1) Ludwig Hochhaus, aus Hüpfstedt. | 12) Heinrich Louis, von hier. |
| 2) Gustav Koch, aus Hüpfstedt. | 13) Fried. Klemens Trümper, aus Worbis. |
| 3) Joseph Rhode, aus Breitenberg. | 14) Maximilian Hahn, aus Breslau. |
| 4) Joseph Bedekind, von hier. | 15) Theodor Strecker, aus Dingelstedt. |
| 5) Gustav Peter, aus Müdigershagen. | 16) Heinrich Krebs, aus Freienhagen. |
| 6) Ludwig Rademacher, aus Hüpfstedt. | 17) Johann Karl Voigt, aus Langensalza. |
| 7) Gustav Gasmann, aus Erfurt. | 18) Heinrich Harth, aus Menshausen. |
| 8) Philipp Huschenbett, von hier. | 19) Heinrich Gleuwig, aus Erfurt. |
| 9) Hubert Lüdemann, aus Breitenworbis. | 20) Friedrich v. Westernhaaen, aus Berlingerode. |
| 10) Carl Thrien, aus Kreuzeber. | 21) Joseph Haber, aus Worbis. |
| 11) Kaspar Artmann, aus Holsungen. | 22) Christoph Louis, von hier. |

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| 23) Franz Philipp Fusch, von hier. | 27) Ludwig Blankenburg, von hier. |
| 24) Bernard Fusch, von hier. | 28) Karl Wunsch, von hier. |
| 25) Wilhelm Blankenburg, von hier. | 29) Leopold von Kaisenberg, von hier. |
| 26) Wilhelm Strecker, aus Wahlhausen. | |

Nach der Ergebnis der zu Michaelis l. J. gelieferten Probearbeiten und des während des Sommersemesters bewiesenen Fleißes und guten Betragens erhielten folgende Schüler zu ihrer Auszeichnung besondere Zeugnisse oder wurden öffentlich belobt.

In Prima:

Wilhelm Frohne von hier erhielt No. II. wegen seines angestregten Fleißes, seines lebhaften Eifers behufs seiner Ausbildung, seines guten Betragens und seiner Fortschritte in den meisten Unterrichtsgegenständen.

In Sekunda:

Heinrich Herzer von hier erhielt wegen seines guten Betragens und seiner Fortschritte in allen Unterrichtsgegenständen No. I.; Heinrich Koch aus Hüpfstedt und Adam Spies von hier erhielten No. III. mit der Censur, und No. IV. mit der Censur Eduard Arend von hier, Philipp Schäfer aus Dingelstedt, Heinrich Hochhaus aus Hüpfstedt. Mit Lob wurden ausgezeichnet: Emil Grimm von hier und Joseph Wüstefeld aus Listlangerode.

In Tertia:

August König von hier und Karl Herzer von hier erhielten wegen ihres Fleißes in allen Gegenständen und ihres guten Betragens No. I., und No. III. mit der Censur Theodor Benzler aus Aachen.

In Quarta:

Hermann Kramer von hier erhielt No. II.; Hugo Henrich aus Worbis No. III. mit der Censur, und No. IV. mit der Censur erhielten Friedrich Benzler aus Aachen, Johann Lorenz aus Lengenfeld und Bernard Dunkelberg aus Lengenfeld. Mit Lob wurden ausgezeichnet: Franz Haase aus Kreuzeber, Bernard Hesse aus Breitenbach und Franz Fromm aus Mengelrode.

In Quinta:

Theodor Luja aus Halberstadt, Wilhelm Meister aus Mengelrode, Louis Hertwig von hier, Karl Dunkel von hier erhielten No. III. mit der Censur und No. IV. mit der Censur Friedrich Albert Stäge aus Potsdam, und Karl Schmidt aus Remberg.

In Sexta:

Ludwig Hochhaus und Gustav Koch, beide aus Hüpfstedt, erhielten No. I.; Joseph Wedekind von hier erhielt No. II., und No. IV. mit der Censur erhielten Ludwig Kademacher aus Hüpfstedt, Gustav Peter aus Nüdigershagen, Joseph Rhode aus Breitenberg.

Von der Anstalt sind im Laufe des Schuljahres abgegangen:

- a) aus Prima zu Michaelis 1840 die Abiturienten: 1) Jodokus Henkel, 2) Karl Heimbrödt, 3) Wilhelm Fütterer, 4) Karl Köhling, 5) Karl Kleinschmidt, 6) Hermann Gerhardy und 7) Maximilian Köhler. Die vier zuerstgenannten widmen sich der Theologie, die beiden folgenden der Jurisprudenz, und W. Köhler der Medicin.
- b) aus Sekunda: Johann Schmalstieg und Karl Bedekind.
- c) aus Tertia: Heinrich Dröder, Franz Sander, Bernard Kleefam.
- d) aus Quarta: Christoph Pöhl.
- e) aus Quinta: Gottfried Otto, Jakob Maring, August Brandt, Martin Dröbpler Louis, Kühne und Stäge.
- f) aus Sexta: Johann Klöppner, Fr. Albert Stäge, Ernst Kühne.

Zu Ostern werden abgehen:

Die beiden Abiturienten Wilhelm Frohne von hier und Christoph Zwingmann aus Eistlingerode, welche die Universität Bonn beziehen werden, um Theologie zu studiren.

Die Entlassungsfeierlichkeit wird den 1sten April c. Nachmittags von 2 Uhr an abgehalten. Am Anfange und am Schlusse werden Gesangstücke von den Schülern vorgetragen, und folgende Schüler werden Reden halten:

- 1) Der Abiturient Zwingmann: De laudibus litterarum.
- 2) Der Abiturient Frohne in deutscher Sprache: Von welchen Gefühlen und Gesinnungen soll der Jüngling erfüllt seyn?
- 3) Der Primaner Spies in deutscher Sprache: Die nothwendige Verbindung sitzlicher Gesinnung mit geistiger Bildung.

Außerdem werden an die Schüler, welche sich durch Fleiß und ein gutes Betragen vor ihren Mitschülern in diesem Halbjahr ausgezeichneten, besondere Zeugnisse behufs ihrer Auszeichnung ausgetheilt.

Außer den Abiturienten verlassen zu Ostern unsere Anstalt: der Quartaner Ludwig, der Sextaner Hochhaus und der Sextaner von Westernhagen.

Von der Ansta

- a) aus Prima zu Micha
Heinbrodt, 3) W
schmidt, 6) Herm
zuerstgenannten widme
W. Köhler der Medic
- b) aus Sekunda: Joh
- c) aus Tertia: Heinri
- d) aus Quarta: Christ
- e) aus Quinta: Gottfr
Dröbner Louis, K
- f) aus Sexta: Johan

Zu Ostern werd

Die beiden Abiturienten
aus Eißlingerode, welche die

Die Entlassungsfeierlich
gehalten. Am Anfange und
und folgende Schüler werden

- 1) Der Abiturient B
- 2) Der Abiturient
Gesinnungen soll
- 3) Der Primaner G
sittlicher Gesinnun

Außerdem werden an
vor ihren Mitschülern in die
Auszeichnung ausgetheilt.

Außer den Abiturienten
der Sextaner Hochhaus u

gegangen :

aus Henkel, 2) Karl
ing, 5) Karl Klein
en Köhler. Die vier
en der Jurisprudenz, und

find.

nard Kleckam.

st Brandt, Martin

Ernst Kühne.

ristoph Zwingmann
Theologie zu studiren.

tags von 2 Uhr an ab,
en Schülern vorgetragen,

m.

welchen Gefühlen und

notwendige Verbindung

ad ein gutes Betragen
Zeugnisse behufs ihrer

: Quartaner Ludwig,

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007